

Perioperative Betablocker bei hohem kardialem Risiko

m -- Devereaux PJ, Beattie WS, Choi PT et al. How strong is the evidence for the use of perioperative betablockers in non-cardiac surgery? Systematic review and meta-analysis of randomised controlled trials. BMJ 2005 (6. August); 331: 313-21

[\[LINK\]](#)

Kommentar: René R. Frey

Studienziele

Operationen führen zu vermehrter Katecholamin-Ausschüttung und damit zu einer Tachykardie, zu erhöhtem Blutdruck und zu einem Anstieg der Fettsäurespiegel im Blut. Betablocker unterdrücken die Auswirkungen der Katecholamine und verhindern damit möglicherweise kardiovaskuläre Zwischenfälle. Anhand dieser systematischen Übersicht sollte die Frage nach dem Nutzen einer prophylaktischen perioperativen Betablockerbehandlung geklärt werden.

Methoden

Systematisch wurde nach randomisierten Studien gesucht, welche die Wirkung einer perioperativen Betablockerbehandlung bei nichtkardialen Operationen untersuchten. Gesucht wurde in erster Linie nach Auswirkungen auf die Gesamtmortalität, die kardiovaskuläre Mortalität, nicht-tödliche Herzinfarkte, nicht-tödliche Herzstillstände und Schlaganfälle bis höchstens 30 Tage nach der Operation.

Ergebnisse

22 Studien unterschiedlicher Qualität mit insgesamt 2'437 Personen erfüllten die Aufnahmekriterien. Die perioperative Betablockerbehandlung ergab zusammengefasst bei keinem der genannten Endpunkte einen signifikanten Vorteil. Nur wenn kardiovaskuläre Todesfälle und nicht-tödliche Herzinfarkte und Herzstillstände zusammengefasst wurden, fand sich ein statistisch signifikanter Vorteil der Betablocker (relative Risikoreduktion von 44%; 95%-CI 0,20 - 0,92). Kranke, die Betablocker erhielten, hatten ein eindeutig erhöhtes Risiko für behandlungsbedürftige Hypotonien und Bradykardien.

Schlussfolgerungen

Die Reduktion schwerer kardiovaskulärer Zwischenfälle durch perioperativ verabreichte Betablocker ist ermutigend, die Resultate aber zu wenig verlässlich, als dass heute endgültige Schlüsse gezogen werden könnten.

Zusammengefasst von Peter Koller